

Liebeswürdiger Herr Doctor!

Ihre gütigen Befehle gedenke ich für den nächsten Monat,
den winterlichen Leinwand zu amanteln. Eine Engländerin mit wackelndem
Löffel-geräuschem Hinterrücken wärme sich an gerügelt, dem Dulle
in die Gegenwart setzen, mich nicht bald wissen zu lassen, ob wann ich auf
Ihren Leinwand kommen kann und welche Befehle ebenfalls im Winter
haben dürfen.

Eine gütige Antwort amanteln zu sein ich mit freund-
lichster Begrüßung

Dresden, am 26. März 1861.

Ihre

aufrichtig ergebener

Furstedler
Stadt, Nr. 462, 2. Stock

V. Auftragsgeberin Frau Dr. J. N. Vogl, bar. Apotheker
Hierl.

LEOPOLD FÜRSTBERG

Handwritten text, likely a name or address, written in cursive.

Main body of handwritten text in cursive script, consisting of several lines of text.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.

GEORGE BURSTON

1800000-0000000